



### **Eurohypo: Finalisten für den Urban Quality Award 2011 stehen fest**

- Vier Stadtentwicklungs-Projekte auf der Shortlist
- Bekanntgabe der Sieger am 29. November

**Eschborn, 17. Oktober 2011.** Auch 2011 vergibt die Eurohypo AG – gemeinsam mit ihren Partnern, den Fachzeitschriften Topos und Architektura-murator – den Urban Quality Award, mit dem sie beispielhafte Projekte für eine nachhaltige Stadtentwicklung auszeichnet. Anfang Oktober hat eine unabhängige internationale Expertenjury über die Shortlist des Stadtentwicklungspreises entschieden.

Nominiert wurden insgesamt vier Projekte, darunter drei aus Deutschland und eines aus Polen. Deutschland ist das Stammland der international aktiven Eurohypo, Polen eines ihrer Kernländer. Die Bandbreite dieser vier Projekte, die sich gegen 90 Einreichungen durchsetzen konnten, reicht von einem eher unpräzisen Parkkonzept in Berlin bis zu einem Stadtplatz in Krakau, der öffentlichen Raum, Kunstwerk und Gedenkstätte miteinander vereint.

Für den Wettbewerb hat die Jury folgende Projekte für die Shortlist benannt:

- Park am Gleisdreieck, Berlin – Atelier Loidl, Berlin
- Hannover City+ 2020, Hannover - JBBUG johannes böttger büro urbane gestalt Landschaftsarchitekten; ASTOC, Köln
- Plac Bohaterów Getta – Platz der Helden des Ghettos, Krakau, Polen - Büro Projektów Lewicki Łatak, Krakau, Polen
- Open-Air Bibliothek Magdeburg - KARO\* architekten, Leipzig.

Prof. Dr. Sören Schöbel-Rutschmann von der Technischen Universität München, der mit seinem wissenschaftlichen Team im Rahmen der Vorprüfung alle eingereichten Projekte bewertete, erklärte dazu: „Die nominierten Projekte überzeugen durch hohe Qualität, durch ihr Design und ihre Nutzbarkeit. Sie verbessern damit auf ganz unterschiedliche Art und Weise die städtische Lebensqualität“.

Der Urban Quality Award war in diesem Jahr für Bewerbungen aus Deutschland und Polen geöffnet. Aus den eingesandten 90 Projekten wählte die Expertenjury diejenigen aus, die nach ihren hohen Maßstäben die qualitativ besten städtebauliche Antworten auf die ökonomischen Veränderungen, die dynamische Bevölkerungsentwicklung und Fragen der sozialen Integration innerhalb der Stadt geben konnten.

Mit dem Urban Quality Award will die Eurohypo, eine der führenden Banken für gewerbliche Immobilienfinanzierung, vor allem städtebauliche Projekte auszeichnen, die mit einem hohen Qualitätsstandard das Leben in der Stadt verbessern helfen. Als Finanzierer von Gewerbeimmobilien sieht sich die Bank in einer besonderen Verantwortung für die Zukunft unserer Städte. Die Eurohypo vergibt diesen Preis jährlich, der mit einem Preisgeld von insgesamt 50.000 Euro dotiert ist.

Im Rahmen einer festlichen Preisverleihung wird aus den Nominierungen am 29. November in Frankfurt am Main der Sieger gekürt.

Der unabhängigen Jury gehören folgende Experten an:

---

**Prof. Sophie Wolfrum**, Technische Universität München, Fakultät für Architektur, Lehrstuhl für Städtebau und Regionalplanung (Vorsitzende der Jury)

**Prof. em. Klaus Daniels**, München, TU Darmstadt, Fachbereich Architektur, Entwerfen und Gebäudetechnologie

**Dr. Krzysztof Domaradzki**, Architekt und Stadtplaner, Warschau

**Ewa Porebska**, Chefredakteurin Architektura-murator, Warschau

**Robert Schäfer**, München, Chefredakteur Garten+Landschaft und Topos, vertreten durch **Tanja Gallenmüller**, Redakteurin Topos

Vorjury

---

**Prof. Sören Schöbel-Rutschmann** und sein Team von der TU München (Fachgebiet für Landschaftsarchitektur Regionaler Freiräume) betreuten die Vorprüfung und die Jury-Sitzung.

Weitere Informationen sind unter [www.urbanqualityaward.com](http://www.urbanqualityaward.com) zu finden.

Kontakt Eurohypo AG:

**Imke Schiller** – Tel.: +49 (0)69 25 48 - 2 1429 – E-Mail: [imke.schiller@eurohypo.com](mailto:imke.schiller@eurohypo.com)

---